



Information gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung

Die Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben erhebt Daten im Zusammenhang mit der Adressierung, Hausnummernvergabe bzw. Löschung von Amtswegen und Umnummerierungen entsprechend der gesetzlichen und datenschutzrechtlichen Vorschriften.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben
Vertreten durch den Bürgermeister Carsten Staub
Markt 1
06295 Lutherstadt Eisleben
Telefon: 03475 6550
E-Mail: poststelle@lutherstadt-eisleben.de

Herrn Staub erreichen Sie ebenfalls unter der oben genannten Anschrift.

Unsere Datenschutzbeauftragte steht Ihnen für Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gern zur Verfügung. Sie erreichen Sie unter:

E-Mail: datenschutz@lutherstadt-eisleben.de

2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Ihre Daten werden antragsentsprechend zur Adressvergabe per Bescheid, Hausnummernvergabe bzw. Löschung von Amtswegen und Umnummerierungen verwendet. Sie werden auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1b, 1c und 1e DSGVO zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung in Verbindung mit dem Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG) § 13 Allgemeine Befugnisse (Sicherheitsbehörden); Baugesetzbuch (BauGB) § 126 (3) Pflichten des Eigentümers; Ausführungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zum Bundesmeldegesetz (BMG-AGLSA) § 1 Meldebehörden; Gefahrenabwehrverordnung der Lutherstadt Eisleben und der Verwaltungskostensatzung der der Lutherstadt Eisleben verarbeitet. Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Erfüllung der oben genannten Aufgaben verwendet.

3. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Zur Erfüllung dieser Aufgaben dürfen Ihre Daten an andere Fachbereiche der Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, die Stadtratsgremien sowie an die am Projekt beteiligten Firmen und Behörden weitergegeben werden. Im Übrigen werden Ihre Daten nur dann weitergegeben, wenn hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht oder Sie darin eingewilligt haben.

4. Dauer der Speicherung

Wir löschen Ihre Daten nach § 14 Abs. 1 BMG, sobald sie zur Erfüllung unserer Aufgaben nicht mehr erforderlich sind, wenn die Verarbeitung unzulässig war oder nach Verstreichen der Fristen nach § 14 Abs. 2 BMG. Es kann jedoch eine dauerhafte Aufbewahrung von personenbezogenen Daten erfolgen, wenn diese im Rahmen des Verfahrens nach § 16 BMG als archivierungswürdig gemäß § 8 Abs. 2 des Archivgesetzes Sachsen-Anhalt (ArchG LSA) eingestuft werden oder dauerhaft zur Bauaktenführung notwendig sind.

5. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem BMG insbesondere folgende Rechte:

- a. Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (§ 10 BMG/ Artikel 15 DS-GVO; §§ 44 ff. BMG), soweit keine der Beschränkungen der §§ 7, 10 ff., 44 ff., 51 f. BMG greifen.
- b. Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (§ 12 BMG/ Artikel 16 DS-GVO).
- c. Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von § 14 BMG/ Artikel 17 DS-GVO zutrifft.
Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß § 14 Abs. 3 BMG/ Artikel 18 DS-GVO.
- d. Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO).

Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, gilt abweichend von Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe a DS-GVO der § 12 S. 2 BMG, wonach das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung nicht gegeben.

- e. Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).
Zudem ein Widerspruchsrecht in Fällen einer Datenübermittlung nach §§ 36 Abs. 2, 42 Abs. 3 S. 2, 50 Abs. 5 BMG
- f. das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DS-GVO.

6. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Wenn Sie eine Einwilligung zur Datenverarbeitung gegeben haben, kann diese nach Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

7. Beschwerderecht

Wenn Sie der Ansicht sind, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden, hat jede betroffene Person ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:
Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 34a, 39104 Magdeburg
Postadresse: Postfach 1947, 39009 Magdeburg
Telefon: 0391 81803 – 0
Telefax: 0391 81803 - 33